



NEUERWE6

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 13/1974

Ernte 1974 - eine große Bewährungsprobe

Von **Heinz Ziegner**, Mitglied des ZK und
1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Schwerin

Im Wettbewerb zu Ehren des 25. Jahrestages der Gründung unserer Republik arbeiten die Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft zielstrebig daran, die pflanzliche und tierische Produktion beträchtlich zu steigern. Unter Führung unserer marxistisch-leninistischen Partei sind in den ersten sechs Monaten dieses Jahres weitere Fortschritte erzielt worden.

Entscheidende Etappe Nunmehr steht ein weiterer wichtiger Abschnitt vor uns: die terrain- im Kampf um die gerechte und verlustarme Ernte sowie die rasche Wiederbestellung der Planerfüllung Felder. Das ist eine entscheidende Etappe im Kampf um die Erfüllung und gezielte Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben im Jahre 1974 und im Kampf für steigende Leistungen im Jahre 1975. Ganz besonders gilt das für solch einen Bezirk wie Schwerin. Der Anteil der Landwirtschaft am Gesamtprodukt unseres Bezirkes beträgt 52 Prozent. Mit der Produktion von Nahrungsgütern entscheiden die Genossenschaftsbauern, die Arbeiter der volkseigenen Landwirtschaftsbetriebe und der Nahrungsgüterindustrie unseres Bezirkes maßgeblich über ein stabiles und qualitativ hochwertiges Angebot von Nahrungsmitteln in den Arbeiterzentren unserer Republik. Darin besteht die große politische Verantwortung der Werktätigen der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft für die Verwirklichung der vom VIII. Parteitag der SED gestellten Hauptaufgabe und für die Stärkung unserer Republik.